

## PRAXIS-SEMINAR

# Die Verbraucherinsolvenz in der Entgeltabrechnung

Was müssen Arbeitgeber im Fall einer Verbraucherinsolvenz bei der Abrechnung, Lohnpfändung und Lohnabtretung beachten?

## TERMIN & ORT

**03. Juni 2025**  
als Online-Schulung  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

## ZIELGRUPPE

Leiter/innen und qualifizierte Mitarbeiter/innen der Entgeltabrechnung und Personalbetreuung

## SCHWERPUNKTTHEMEN

- Neue stufenweise Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens
- Prinzipien der Verbraucherinsolvenz
- Zwangsvollstreckung vor und während des Insolvenzverfahrens
- Besonderheiten bei Unterhaltspfändungen
- Verstrickungseinwand
- Befugnisse des Insolvenzverwalters
- Die Bedeutung der Abtretung an den Treuhänder
- Die Wirkung der Restschuldbefreiung

## REFERENTIN



**Antonia Schmidt-Busse**, Rechtsanwältin,  
MiDIC, Wirtschaftsmediatorin, Hamburg

## IHR NUTZEN

Sie erfahren wie sich eine Verbraucherinsolvenz eines Arbeitnehmers auf die Abrechnung, Lohnpfändung und Lohnabtretung auswirkt. Wie muss sich der Arbeitgeber im Fall einer Restschuldbefreiung verhalten? Was passiert, wenn ein Pfändungs- und Überweisungsbeschluss dem Arbeitgeber während des Insolvenzverfahrens zugestellt wird? Vermeiden bzw. reduzieren Sie Ihr Haftungsrisiko!

## DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen  
Tel.: +49 2234 98949-40  
tagungen@datakontext.com

## DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau  
Tel.: +49 375 291728  
zwickau@datakontext.com

# Die Verbraucherinsolvenz in der Entgeltabrechnung

Die Zahl der Verbraucherinsolvenzen hat seit ihrem Beginn im Jahr 1999 permanent zugenommen. Die auf drei Jahre deutliche Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und die zuneh-

mende Verschuldung privater Haushalte, wird diesem Trend erneuten Anschub geben. Immer mehr überschuldete Arbeitnehmer/innen gehen in die Verbraucherinsolvenz, um sich von ihren

Schulden befreien zu können. Daher müssen sich auch zunehmend immer mehr Arbeitgeber mit diesem Thema auseinandersetzen.

## INHALT

### Neue Gesetzgebung: Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens

### Vollstreckungen während des Vorverfahrens

- Gesetzliche Grundlagen
- Außergerichtliches Schuldbereinigungsplanverfahren
- Gerichtliches Schuldbereinigungsplanverfahren
- Rolle des Drittschuldners

### Grundzüge der Verbraucherinsolvenz

- Gerichtliche Zuständigkeit
- Begriff der Insolvenzmasse
- Insolvenzbekanntmachung und Gutgläuberschutz
- Insolvenz-, Neu- und Altpfändungsgläubiger
- Privilegierte Gläubiger
- Auskunftspflicht des Drittschuldners

- Mitwirkungspflichten des Schuldners
- Unpfändbare Lohnforderungen
- Rückschlagsperre
- Insolvenzgeld

### Zwangsvollstreckung während des Insolvenzverfahrens

- Lohnpfändung durch Neugläubiger
- Lohnpfändung durch Insolvenzgläubiger
- Verstrickungseinwand
- Besonderheiten der Unterhaltspfändung
- Unterhaltsrückstände und laufende Zahlungen
- Entgeltumwandlung in der Insolvenz

### Die Bedeutung der Abtretung an den Treuhänder

- Die Rechtsstellung des Treuhänders
- Lohnpfändung während der Abtretungsphase
- Zwangsvollstreckung von Neugläubigern
- Der Umfang der Abtretung
- Die Bedeutung eines Abtretungsverbots

### Die Wirkung der Restschuldbefreiung

- Rang der Neugläubiger
- Unterhaltspfändungen
- Restschuldbefreiung vor Abschluss des Insolvenzverfahrens

### Besonderheiten bei Altpfändungsgläubigern

- Abtretungsprivileg
- Aufrechnungsprivileg

## ANMELDUNG unter [datakontext.com](http://datakontext.com) oder per E-Mail an [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

Wir melden an:

### Die Verbraucherinsolvenz in der Entgeltabrechnung

03.06.2025  
als Online-Schulung

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:  
599,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind: Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. Bei Präsenzveranstaltungen zusätzlich Pausengetränke und Mittagessen. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Der Veranstalter behält sich vor, das Präsenzseminar bis 14 Tage und die Online-Schulung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren.

Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Teilnehmende:

1. Name
Vorname
Funktion**
Abteilung**
E-Mail*
2. Name
Vorname
Funktion**
Abteilung**
E-Mail*

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit \*\* gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [datakontext.com/datenschutzinformation](http://datakontext.com/datenschutzinformation). Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstraße 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, [werbewiderspruch@datakontext.com](mailto:werbewiderspruch@datakontext.com) \* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma	
Abteilung	
Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon (geschäftlich)	
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:	
E-Mail	
Unterschrift	
Datum	